



Digitalisierung und Wissensproduktion sind längst miteinander verknüpft. Fast jede Forschung beginnt mit einer ersten Sondierung im Internet, zentrale Schritte wie Recherche und Kommunikation werden über dieses Medium vorgenommen. Einerseits vereinfacht sich so die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens, andererseits sieht sich die Forschung einer Vielfalt neuer Quellen und einem Anstieg der Datenmengen ausgesetzt: Wissenschaft muss von der ersten Idee bis zur Präsentation der Ergebnisse neu strukturiert und organisiert werden. Mit der Konferenz will das Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde bisherige Erfahrungen bilanzieren sowie Herausforderungen und Zukunftsentwürfe digitaler Wissensproduktionen diskutieren.

Die interdisziplinär konzipierte Veranstaltung nähert sich dem Spannungsfeld von Forschung und Medialisierung der Ergebnisse, den Auswirkungen auf die wissenschaftliche Arbeit sowie den erweiterten Möglichkeitsräumen auf drei Ebenen: „Datengenerierung und Dokumentation im Forschungsprozess“, „Präsentation von und Umgang mit Forschungsdaten“ sowie „Vermittlung und Formate von Forschungsergebnissen“.

#### ONLINE-ANMELDUNG

Anmeldung bitte bis zum **13. April 2018** auf der ISGV-Homepage unter: [www.isgv.de/forschungsdesign40](http://www.isgv.de/forschungsdesign40)

Teilnahmegebühr: 30 Euro · ermäßigt: 15 Euro (für Studierende, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende und Erwerbslose)  
Um Überweisung des Betrages auf das unten angegebene Konto bis zum 13. April 2018 wird gebeten.

#### KONTODATEN

IBAN: DE33 8505 0300 3120 2211 11  
BIC: OSDDDE81XXX · Kontoinhaber: ISGV e.V.  
Verwendungszweck:  
Konferenzgebühr Fd4.0 + Ihr Name

#### KONTAKT

Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e. V. · ISGV  
Zellescher Weg 17 · 01069 Dresden  
[www.isgv.de](http://www.isgv.de)

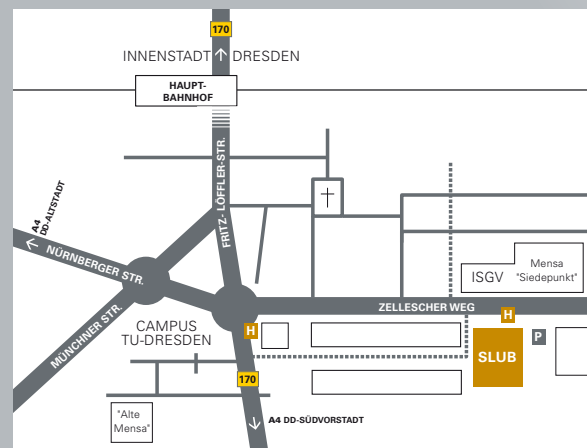
#### ANSPRECHPARTNER

Merve Lühr/Jens Klingner  
Telefon: 0351/4 36 16-42 / -35  
Fax: 0351/4 36 16-51  
E-Mail: [forschungsdesign4.0@isgv.de](mailto:forschungsdesign4.0@isgv.de)

#### VERANSTALTUNGSORT

Vortragssaal der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek  
Zellescher Weg 18 · 01069 Dresden

Der Zugang ist barrierefrei.



Grafische Gestaltung: Robert Matzke, [www.5gradsued.de](http://www.5gradsued.de)



Institut für  
Sächsische  
Geschichte und  
Volkskunde e.V.

## KONFERENZ

19. bis 21. April 2018 · Dresden



**SLUB**

Wir führen Wissen.



Forschungs-  
design **4.0**  
Daten-  
generierung  
und Wissenstransfer  
in interdisziplinärer  
Perspektive

Donnerstag · 19. April 2018

14.00 Uhr · Eröffnung und Begrüssung

**Winfried Müller** · INSTITUT FÜR SÄCHSISCHE GESCHICHTE  
UND VOLKSKUNDE · DRESDEN

**Thomas Bürger** · SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK –  
STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK · DRESDEN

Innovative Forschung und nachhaltige  
Informationsinfrastrukturen – Zwei Seiten einer Medaille

**Ira Spieker** · INSTITUT FÜR SÄCHSISCHE GESCHICHTE  
UND VOLKSKUNDE · DRESDEN

Forschungsdesign 4.0 – Zur Konzeption der Konferenz

### Einführungsvortrag

14.45 Uhr · **Friedemann Schmolz** · JENA  
Erbe, Altpapier, Archiv? Fragen an den Nachlass  
„Atlas der deutschen Volkskunde“

15.30 Uhr · Pause

### Datengenerierung und Dokumentation im Forschungsprozess

Moderation · **Henrik Schwanitz**

16.00 Uhr · **Sarah Kleinmann** · DRESDEN  
Integration digitaler Räume. Die Projekte  
„Kontaktzonen“ und „Lebensgeschichtliches Archiv“  
IMPULSREFERAT

16.15 Uhr · **Hauke Bartels** · BAUTZEN  
Von sprachwissenschaftlicher zu kulturwissenschaftlicher  
Nutzung: Der Aufbau eines interdisziplinär nutzbaren  
sorbischen Textkorpus

17.00 Uhr · **Clemens Radl** · MÜNCHEN  
Forschungsdaten im Editionsprozess am Beispiel der  
Monumenta Germaniae Historica

17.45 Uhr · Pause

### Öffentlicher Abendvortrag

Moderation · **Ira Spieker**

18.30 Uhr · **Gertraud Koch** · HAMBURG  
Wissensproduktion 4.0 – Zur Datafication qualitativer  
Forschung

Freitag · 20. April 2018

Moderation · **Merve Lühr**

9.30 Uhr · **Ruth Dorothea Eggel** · BONN  
Mapping Cyber-Spaces. Potentiale und Herausforderungen  
in der Anwendung von Mental Maps als Methode in  
digitalen Online-Räumen

10.15 Uhr · **Stefan Groth** · ZÜRICH  
Narratologisches Doppel: Text und Kontext in Online-  
Archiven und Interaktionssituationen

11.00 Uhr · Pause

Moderation · **Arnika Peselmann**

11.30 Uhr · **Julia Fleischhack** · GÖTTINGEN  
Online-Spuren. Methodische Überlegungen zum  
Ethnografieren im ‚Digitalen‘

12.15 Uhr · **Barbara Frischling** · GRAZ  
Feldforschung in der Filter-Bubble. Reflexionen zum  
(digitalen) Forschungsalltag

13.00 Uhr · Mittagspause

### Präsentation von und Umgang mit Forschungsdaten

Moderation · **Frank Metasch**

15.00 Uhr · **Christian Schuffels** · DRESDEN  
Forschungsdaten = Open Data? Die „Sächsische  
Biografie“ und der „Codex diplomaticus Saxoniae“  
IMPULSREFERAT

15.15 Uhr · **Torsten Schrade** · MAINZ  
Programming Historians – unverzichtbare Kompetenz,  
methodisches Plus oder nicht zwingende Eigenschaft  
zukünftiger Historiker\_innen?

16.00 Uhr · **Yannick Weber** · MAINZ  
RI OPAC und Regestdatenbank. Verschränkte Speicher  
unterschiedlich strukturierten Wissens

16.45 Uhr · Pause

Moderation · **Hendrik Keller**

17.15 Uhr · **Klaus Graf** · AACHEN  
Forschungsdaten und Nachschlagewerke –  
Wie Gedächtnisinstitutionen sich vernetzen müssen

18.00 Uhr · **Walter Fanta** · WIEN  
Die Grenzen von XML/TEI am Beispiel von Robert Musils  
Nachlass in MUSILONLINE

Samstag · 21. April 2018

### Vermittlung und Formate von Forschungsergebnissen

Moderation · **Jens Klingner**

9.30 Uhr · **Nadine Kulbe** · DRESDEN  
Kontextualisierungen. Der Nachlass von Adolf Spamer  
IMPULSREFERAT

9.45 Uhr · **Sabine Imeri** · BERLIN  
„Open Data“ in den ethnologischen Fächern.  
Möglichkeiten und Grenzen eines Konzepts

10.30 Uhr · **Martin Munke** · DRESDEN  
Citizen Science/Bürgerwissenschaften: Projekte,  
Probleme, Perspektiven am Beispiel Sachsen

11.15 Uhr · Pause

Moderation · **Sönke Friedreich**

11.45 Uhr · **Eberhard Wolff** · ZÜRICH  
Auf der Suche nach dem Grenznutzen von Digitalisierung  
und Online-Verfügbarkeit in der Kulturwissenschaft

12.30 Uhr · **Gerrit Herlyn** · HAMBURG  
Das Archiv für alltägliches Erzählen. Herausforderungen  
und Möglichkeiten durch Digitalisierungsprozesse für ein  
Interviewarchiv

13.15 Uhr · Mittagspause

Moderation · **Martina Schattkowsky**

14.00 Uhr · **Isabelle Berens/Lutz Vogel** · MARBURG  
Hessische Zeitungen im Ersten Weltkrieg:  
Ein Kooperationsprojekt zwischen den wissenschaftlichen  
Bibliotheken und der Landesgeschichtsforschung

14.45 Uhr · **Annalena Schmidt/Marek Slodička** · BAUTZEN  
„Sorbenwissen“ – ein Portal für Wissenschaft und  
Öffentlichkeit

15.30 Uhr · Abschluss der Konferenz